

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2005

Nr. 268

ausgegeben am 27. Dezember 2005

Verordnung

vom 21. Dezember 2005

betreffend die Abänderung der Verordnung zum Gesetz über die Krankenversicherung

Aufgrund von Art. 16c Abs. 8 des Gesetzes vom 24. November 1971 über die Krankenversicherung (KVG), LGBL 1971 Nr. 50, in der Fassung des Gesetzes vom 23. Oktober 2003, LGBL 2003 Nr. 241, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 14. März 2000 zum Gesetz über die Krankenversicherung (KVV), LGBL 2000 Nr. 74, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Anhang 2b
(Art. 54a Abs. 2 und 3)

**Abweichungen gemäss Art. 54a Abs. 2 und 3 von der
vom schweizerischen Bundesamt für Gesundheit
(BAG) erlassenen Analysenliste**

1. Taxpunktwert

Der Wert eines Taxpunktes beträgt 1 Franken.

2. Abgeltung des Bereitschafts- und Notfalldienstes von Privatlaboratorien

Pos.-Nr. 9700.01	TP 15	Zusätzliche Bearbeitungstaxe für den Bereitschafts- und Notfalldienst in Liechtenstein pro Patient und Auftrag; nur anwendbar für Laboratorien nach Art. 69 Abs. 1 Bst. a.
Pos.-Nr. 9706.00	TP 50	Zuschlag für Nacht-, Sonn- und Feiertage; Nicht anwendbar für in Liechtenstein versicherte Patienten.

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2006 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Otmar Hasler*
Fürstlicher Regierungschef